

## 4.7 Ladendiebstahl



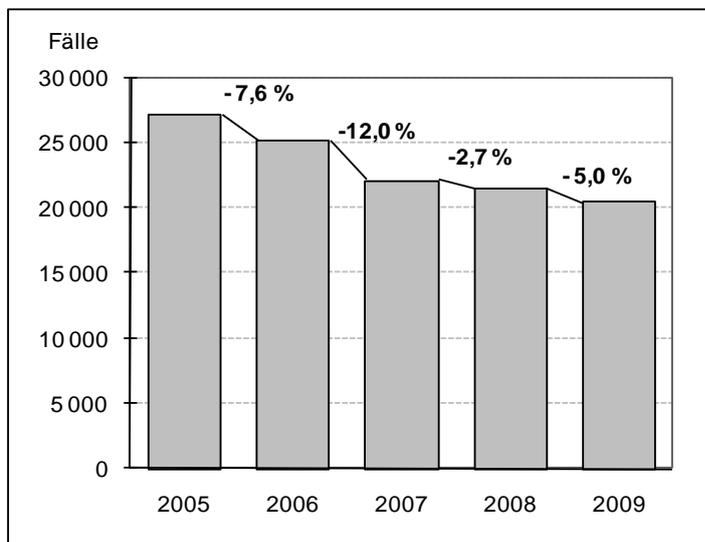
Welche Bedeutung dem Ladendiebstahl trotz relativ geringer Einzelschäden zukommt, lässt sich an der Menge der jährlich festzustellenden Delikte erkennen. Nachdem vor 1999 kontinuierlich mehr Straftaten gezählt wurden, gab es 2000 in Sachsen erste Anzeichen für eine Trendwende. 2000 ging die Fallzahl um mehr als 5 000 zurück. Nach zwischenzeitlichem Anstieg setzte sich der Rückgang ab 2002 fort (- 0,5 % → - 5,0 % → - 7,5 % → - 8,9 % → - 7,6 % → - 12,0 % → - 2,7 % → - 5,0 %). An der registrierten Gesamtkriminalität Sachsens hatte der Ladendiebstahl 2009 einen Anteil von 7,3 Prozent.

Insgesamt wurden 20 479 Ladendiebstähle polizeilich bearbeitet, abgeschlossen und an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Es handelte sich fast ausschließlich um die klassische Form des Diebstahls ungesichert ausgelegter Waren durch Kunden während der Geschäftszeit. 688 Fälle wurden unter erschwerenden Umständen begangen.

Tabelle 283: Anzahl der registrierten Ladendiebstähle 2005 - 2009

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle					Änderung 09/08	
		2005	2006	2007	2008	2009	absolut	in %
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	27 262	25 187	22 157	21 554	20 479	- 1 075	5,0
326*00	davon ohne erschw. Umstände	26 773	24 612	21 610	20 907	19 791	- 1 116	5,3
426*00	unter erschw. Umständen	489	575	547	647	688	+ 41	6,3

Abbildung 79: Entwicklung der Anzahl der Ladendiebstähle



Um zügig auf die große Zahl der Delikte reagieren zu können, verfolgt die Polizei Sachsens Tatverdächtige, die erstmals mit Ladendiebstahl in Erscheinung treten und dabei einen Schaden unter 50 € verursachen, in einer beschleunigten Verfahrensweise. Die Ahndung der Tat geschieht so wesentlich früher als nach herkömmlicher justizieller Praxis. Der stetig fallende Trend der letzten Jahre scheint der Vorgehensweise Recht zu geben.

Sachsen ist durch einfache Ladendiebstähle durchschnittlich etwas stärker belastet als die Bundesländer in ihrer Gesamtheit.

Tabelle 284: Häufigkeitszahlen 2009 im Bundesvergleich

	Ladendiebstahl insgesamt	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen
Sachsen	488	472	16
Bund gesamt	481	467	14

## 4.7 Ladendiebstahl

Unter den in Sachsen gemeldeten Ladendiebstählen befanden sich 262 Versuche (1,3 %). In der Summe der 20 217 vollendeten Delikte entstand ein Entwendungsschaden von insgesamt 1,0 Mio. €, 2008 waren es 1,3 Mio. €, 2007 1,0 Mio. €.

Die Diebstähle richteten sich zu 61,3 Prozent aller vollendeten Fälle gegen Waren im Wert von weniger als 15 €. 21,6 Prozent der vollendeten Delikte betrafen Gegenstände im Preis von 15 bis unter 50 €. Dass auch vor teuren Waren nicht Halt gemacht wurde, zeigen 302 Fälle mit Einzelschäden ab 500 €. Als besonders beliebt erweisen sich bei Ladendieben seit Jahren Kosmetikartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Schreib- und Spielwaren, Schmuck, Bekleidung, Bild- und Tonträger.

**Tabelle 285: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit Schaden von ... bis unter ... €							Schadenssumme in €
			1	15	50	250	500	2 500	2 500 u. mehr	
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	20 217	12 392	4 365	2 677	481	281	21	988 644	
326*00	davon ohne erschw. Umstände	19 564	12 339	4 213	2 354	410	235	13	840 378	
426*00	unter erschw. Umständen	653	53	152	323	71	46	8	148 266	

In den mittleren und großen Städten wurden mehr Ladendiebstähle registriert als in den ländlichen Gemeinden. 22,5 Prozent aller Fälle entfielen auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, 31,3 Prozent auf Städte mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und 46,1 Prozent auf die drei Großstädte Sachsens.

**Tabelle 286: Ladendiebstahl nach Gemeindegrößenklassen im Jahresvergleich**

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl ...	insgesamt	erfasste Fälle 2009		Fälle insgesamt je 100 000 Einw.	
		ohne erschwerende Umstände	unter erschwerenden Umständen	2009	2008
unter 20 000	4 618	4 569	49	222	198
20 000 bis unter 100 000	6 404	6 245	159	765	1 189
100 000 bis unter 500 000	1 709	1 671	38	701	798
500 000 und mehr	7 748	7 306	442	754	820

In der Liste der relativ hoch belasteten Städte rangiert seit Jahren Görlitz auf den oberen Plätzen. Die Verkaufseinrichtungen der Stadt werden stark vom grenzüberschreitenden Tourismus frequentiert. 38,7 Prozent aller in Görlitz im Zusammenhang mit Ladendiebstahl ermittelten Personen waren nicht-deutsch. 2009 verzeichneten u. a. die Städte Görlitz, Zwickau und Freiberg ansteigende Fallzahlen. Der Rückgang war prozentual am höchsten in Hoyerswerda, es folgten Chemnitz, Plauen und Leipzig.

**Tabelle 287: Ladendiebstahl insgesamt in ausgewählten Städten**

Ausgewählte Städte (sortiert nach der Häufigkeitszahl)	erfasste Fälle		Fallentwicklung 2009/2008		HZ 2009
	2009	2008	absolut	in %	
Görlitz	879	766	+	113 14,8	1 557
Bautzen	378	367	+	11 3,0	918
Leipzig	4 085	4 423	-	338 7,6	792
Zwickau	715	685	+	30 4,4	754
Freiberg	309	292	+	17 5,8	739
Plauen	480	540	-	60 11,1	718
Dresden	3 663	3 923	-	260 6,6	715
Chemnitz	1 709	1 954	-	245 12,5	701
Hoyerswerda	255	373	-	118 31,6	650

Für die Polizeidienststellen und die Rechtsprechung bedeutet Ladendiebstahl als Massendelikt vor allem Verwaltungsaufwand. Die eigentliche Ermittlungstätigkeit bleibt minimal, da die Tatverdächtigen in der Regel bereits über die Anzeige bekannt werden.

**Tabelle 288: Aufklärungsergebnisse 2009/2008**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	19 377	20 499	94,6	95,1	16 710	17 652
	davon						
326*00	ohne erschwerende Umstände	18 711	19 908	94,5	95,2	16 509	17 480
426*00	unter erschwerenden Umständen	666	591	96,8	91,3	435	370

Unter den Tatverdächtigen waren relativ viele Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Mädchen und Frauen lag deutlich höher als in der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 2009 insgesamt

6 069	weibliche Tatverdächtige	≙ 36,3 Prozent,	das waren	270 TV	weniger als 2008,
10 641	männliche Tatverdächtige	≙ 63,7 Prozent,		672 TV	weniger,
1 514	Kinder	≙ 9,1 Prozent,		52 TV	weniger,
2 132	Jugendliche	≙ 12,8 Prozent,		247 TV	weniger,
1 285	Heranwachsende	≙ 7,7 Prozent,		138 TV	weniger,
11 779	Erwachsene	≙ 70,5 Prozent,		505 TV	weniger,
14 990	deutsche Tatverdächtige	≙ 89,7 Prozent,		1 082 TV	weniger,
1 720	nichtdeutsche Tatverdächtige	≙ 10,3 Prozent,		140 TV	mehr.

Von den deutschen Tatverdächtigen waren knapp ein Drittel unter 21 Jahre alt (30,1 %). Bei den Nichtdeutschen nahmen die Nichterwachsenen etwa ein Viertel der Tatverdächtigen ein (24,4 %). Ausländische Kinder traten im Zusammenhang mit Ladendiebstahl zahlenmäßig kaum in Erscheinung (73 TV).

**Tabelle 289: Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	14 990	9 425	5 565	1 441	1 967	1 103	10 479
	davon							
326*00	ohne erschw. Umstände	14 892	9 348	5 544	1 436	1 952	1 090	10 414
426*00	unter erschw. Umständen	256	216	40	6	29	26	195

**Tabelle 290: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	1 720	1 216	504	73	165	182	1 300
	davon							
326*00	ohne erschw. Umstände	1 617	1 137	480	73	164	156	1 224
426*00	unter erschw. Umständen	179	141	38	-	6	38	135

Abbildung 80 und 81: Deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

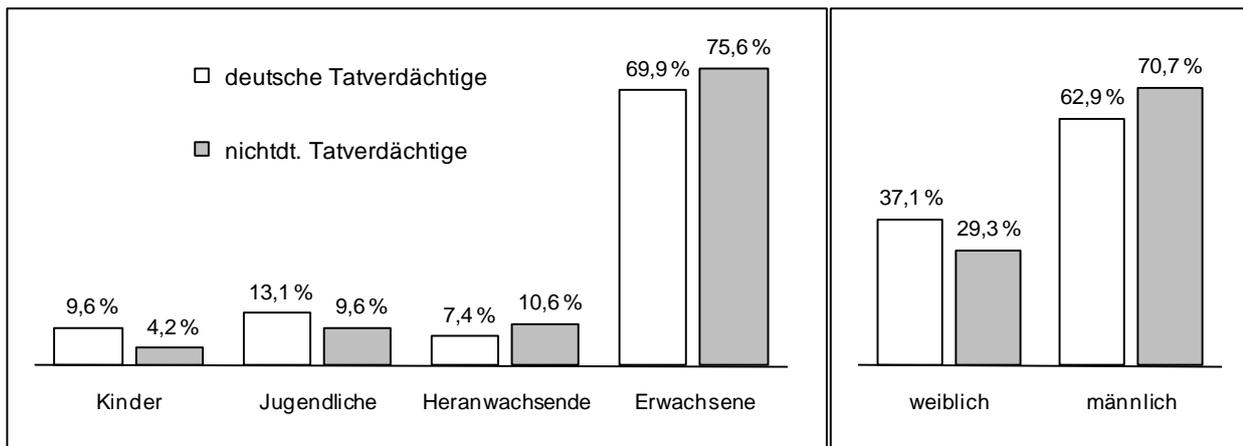
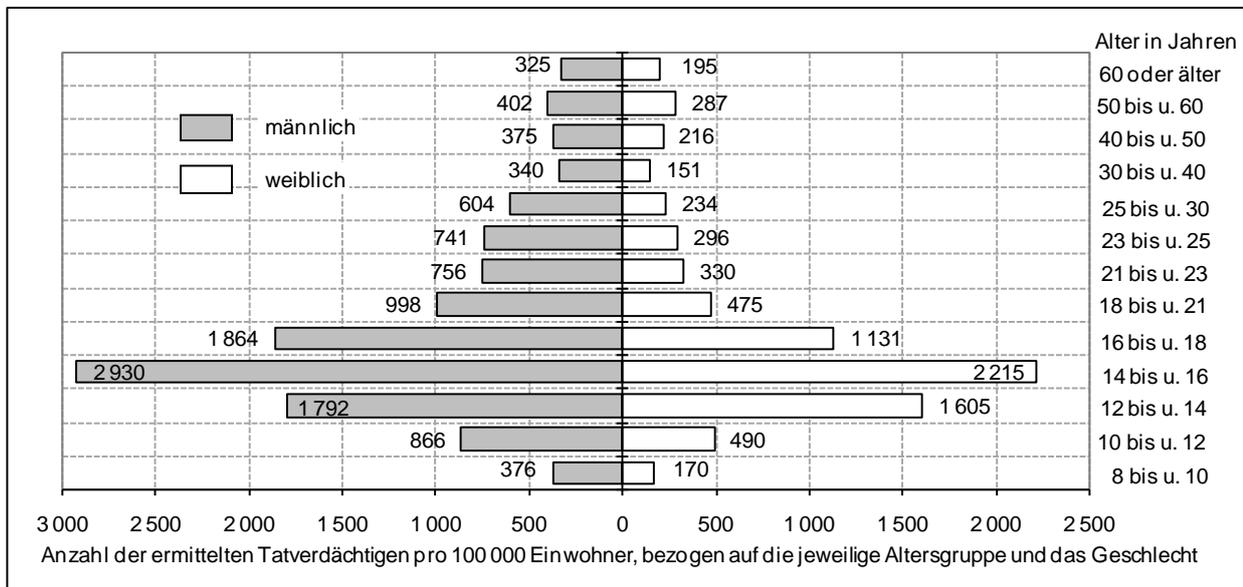


Tabelle 291: Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2005	509	672	357	1 031	1 737	946	390
2006	485	640	340	1 111	1 833	922	366
2007	431	565	306	871	1 672	842	338
2008	416	549	291	910	1 770	823	326
2009	391	506	282	830	1 994	746	307

Abbildung 82: Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl



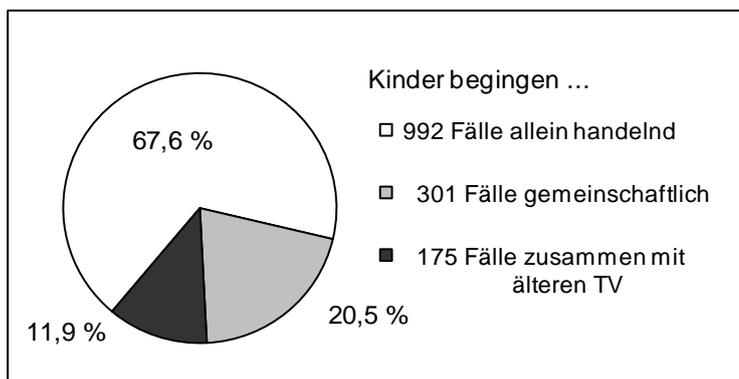
Gruppenweises Vorgehen ist bei Ladendiebstahl untypisch. Insgesamt wurden 90,2 Prozent aller aufgeklärten Fälle von allein handelnden Tatverdächtigen begangen. Lediglich bei den wenigen Delikten unter erschwerenden Umständen war gemeinschaftliches Handeln stärker ausgeprägt (23,3 %). Kinder beginnen Ladendiebstähle noch am häufigsten gemeinsam. Das Handeln in Gruppen nahm in der Gesamtkriminalität bei den Nichterwachsenen ab, beim Ladendiebstahl jedoch zu. Erwachsene verzeichneten in beiden Bereichen Zunahmen.

**Tabelle 292: Allein handelnde und polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige**

Merkmal		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
allein handelnd	Anzahl	904	1 400	959	10 846
	in %	59,7	65,7	74,6	92,1
polizeilich bereits in Erscheinung getreten	Anzahl	413	948	722	4 598
	in %	27,3	44,5	56,2	39,0

**Abbildung 83: Fälle des Ladendiebstahls durch Kinder nach der Art der Beteiligung**

Am aufgeklärten Ladendiebstahl des Jahres 2009 waren Kinder mit 1 468 Delikten (7,6 % der Fälle) als Tatverdächtige beteiligt, Jugendliche mit 2 320 Delikten (12,0 %), Heranwachsende mit 1 648 Delikten (8,5 %) und Erwachsene mit 14 488 Delikten (74,8 %).



Die Tatverdächtigenanteile der Jugendlichen bei Ladendiebstahl verschieben sich in Korrelation zur demographischen Entwicklung. Die Anteile der Kinder unterliegen jährlichen Schwankungen.

**Tabelle 293: Entwicklung der Tatverdächtigenanteile 2005 - 2009**

Altersgruppe	Prozentanteil der wegen Ladendiebstahls ermittelten Personen an ...					den Tatverdächtigen der Altersgruppe				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Kinder	7,7	8,5	8,0	8,9	9,1	43,1	46,9	38,5	42,2	42,3
Jugendliche	17,3	16,9	14,6	13,5	12,8	25,7	25,9	22,9	23,6	26,5
Heranwachsende	8,1	8,1	8,2	8,1	7,7	13,0	12,3	11,4	11,3	11,7
Erwachsene	66,9	66,4	69,2	69,6	70,5	17,4	16,1	14,7	14,9	15,0

**Tabelle 294: Fälle des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
	Anzahl	in %			absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	3 412	16,7	93,7	383	- 301	8,1
PD Dresden	3 663	17,9	92,1	715	- 260	6,6
PD Leipzig	4 085	19,9	94,9	792	- 338	7,6
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 930	9,4	93,5	377	- 89	4,4
PD Oberlausitz-Niederschlesien	2 980	14,6	94,1	486	+ 84	2,9
PD Südwestsachsen	2 352	11,5	99,6	396	- 2	0,1
PD Westsachsen	2 057	10,0	96,2	372	- 167	7,5
Freistaat Sachsen	20 479	100,0	94,6	488	- 1 075	5,0

Abbildung 84: Häufigkeitszahl des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

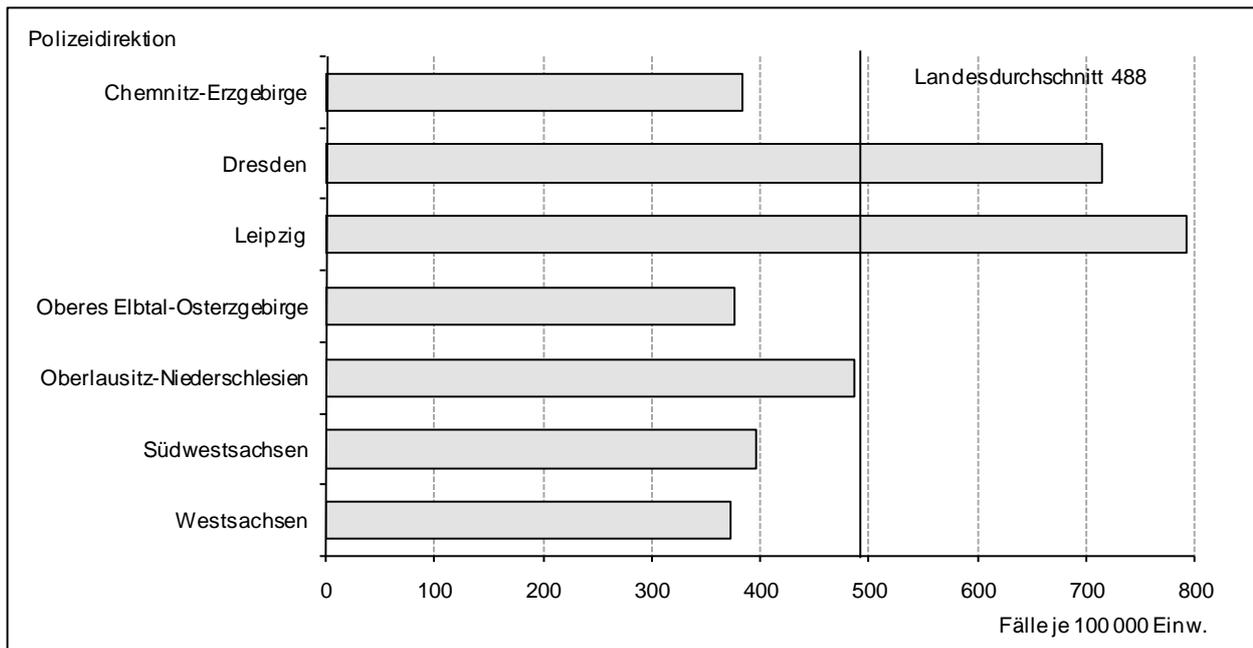


Tabelle 295: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	TV gesamt Anzahl	davon						nichtdt. Tatverdächt.	
		Kinder abs. in %	Jugendliche abs. in %	Heranwachs. abs. in %	Erwachsene abs. in %	abs.	in %		
PD C-E	2 927	284 9,7	401 13,7	229 7,8	2 013 68,8	316	10,8		
PD DD	2 802	275 9,8	327 11,7	204 7,3	1 996 71,2	319	11,4		
PD L	3 176	286 9,0	287 12,2	247 7,8	2 256 71,0	363	11,4		
PD OE-OE	1 699	130 7,7	223 13,1	128 7,5	1 218 71,7	179	10,5		
PD OL-NSL	2 461	235 9,5	335 13,6	186 7,6	1 705 69,3	463	18,8		
PD SWS	2 116	185 8,7	269 12,7	151 7,1	1 511 71,4	117	5,5		
PD WS	1 863	124 6,7	217 11,6	177 9,5	1 345 72,2	78	4,2		
Freistaat Sachsen	16 710	1 514 9,1	2 132 12,8	1 285 7,7	11 779 70,5	1 720	10,3		

Tabelle 296: Fälle des Ladendiebstahls nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung 2009/08	
	Anzahl	in %			absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	6 060	29,6	96,1	389	- 338	5,3
Direktionsbezirk Dresden	8 573	41,9	93,1	523	- 265	3,0
Direktionsbezirk Leipzig	5 846	28,5	95,3	585	- 470	7,4

Tabelle 297: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Direktionsbezirken

Region	TV gesamt Anzahl	davon						nichtdt. Tatverdächt.	
		Kinder abs. in %	Jugendliche abs. in %	Heranwachs. abs. in %	Erwachsene abs. in %	abs.	in %		
Dir.bez. Chemnitz	5 256	495 9,4	702 13,4	399 7,6	3 660 69,6	440	8,4		
Dir.bez. Dresden	6 852	637 9,3	874 12,8	507 7,4	4 834 70,5	921	13,4		
Dir.bez. Leipzig	4 714	383 8,1	563 11,9	394 8,4	3 374 71,6	421	8,9		